

## Antrag auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Hier: Einreise aus der Ukraine

### Antragstellerin/Antragsteller

Vor- und Nachname:	m/w/d:	Geburtsdatum:	Nationalität:	Familienstand:
1.				
Anschrift:				

**Oben genannte Person beantragt heute Leistungen nach dem AsylbLG beim Kreisausschuss des Rheingau-Taunus-Kreises, vertreten durch den Fachdienst II.3, und erklärt folgendes:**

Aktuelles Ausweisdokument:	Gültig bis:

**Termin bei der Ausländerbehörde** (zur erkennungsdienstlichen Behandlung + Erteilung Aufenthaltserlaubnis/Fiktionsbescheinigung)

	⇒ Informationen zur Terminvereinbarung und Voraussetzungen hierfür erhalten Sie unter der 06124 510-9577 oder über <a href="http://www.rheingau-taunus.de">www.rheingau-taunus.de</a>
--	---

In meinem Haushalt leben folgende Personen mit mir zusammen und beantragen heute ebenfalls Leistungen nach dem AsylbLG:

### (Ehe)Partnerin/(Ehe)Partner

Vor- und Nachname:	m/w/d:	Geburtsdatum:	Nationalität:	Familienstand:
2.				

Wir sind nach deutschem Recht verheiratet. ⇒  Ja  Nein

### Kinder

Vor- und Nachname:	m/w/d:	Geburtsdatum:	Nationalität:	Familienstand:
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				

Bei einer o.g. Person besteht eine Schwangerschaft. ⇒  Ja  Nein

*Wenn ja: Bitte nachfolgend Person und voraussichtliches Entbindungsdatum angeben sowie Mutterpass einreichen*

Im Haushalts- bzw. Familienverbund gibt es besondere Verhältnisse. ⇒  Ja  Nein

*Wenn ja: Bitte nachfolgend gesetzliche Betreuung, Vormundschaft, Pflegekinder, volljähriges Kind verheiratet etc. angeben*

Ich/Wir verfüge(n) über Einkommen/Vermögen/sonstige Einkünfte. ⇒  Ja  Nein

*Wenn ja: Bitte nachfolgend Bargeld, Sparguthaben, Immobilien, Arbeitseinkommen, Rente, Kindergeld etc. angeben*

Meine/Unsere Leistungen nach dem AsylbLG sollen auf folgendes Konto überwiesen werden:	
Geldinstitut und IBAN	
Kontoinhaberin/Kontoinhaber	
Ich/Wir führe(n) noch kein Konto und bitte(n) zunächst um Scheckzahlung.	⇒ <input type="checkbox"/> Ja
Es gibt weitere Haushaltsangehörige, die nicht auf Seite 1 aufgeführt sind und bereits Leistungen nach dem AsylbLG im RTK erhalten.	⇒ <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wenn ja: Bitte nachfolgend Vorname, Namen und Anschrift angeben	
Es gibt weitere Haushaltsangehörige, die nicht auf Seite 1 aufgeführt sind und <u>keine</u> Leistungen nach dem AsylbLG im RTK erhalten.	⇒ <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wenn ja: Bitte nachfolgend Vorname, Namen und Anschrift angeben	
Eine/mehrere der unter 2. bis 7. genannten Personen besitzt/besitzen ein anderes Ausweisdokument als die Antragstellerin/der Antragsteller.	⇒ <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wenn ja: Bitte nachfolgend Namen und jeweiliges Ausweisdokument eintragen	
Zur abschließenden Prüfung Ihrer Leistungen nach dem AsylbLG benötigen wir von den unter 1. bis 7. genannten Personen jeweils folgende Unterlagen: ⇒ Ihre aktuelle Meldebescheinigung ⇒ Ihr aktuelles Ausweisdokument ⇒ Wohnungsgeberbestätigung und Mietvertrag (wenn Sie in einer Privatwohnung leben) Lassen Sie uns diese Unterlagen bitte ausschließlich und gemeinsam mit Ihrem Antrag per Post, E-Mail oder Fax zukommen.	
Bitte stellen Sie sofort nach Ihrem Termin bei der Ausländerbehörde auch einen Antrag im Kommunalen JobCenter oder beim Fachdienst Soziales, da Ihre Leistungsberechtigung nach dem AsylbLG automatisch mit Ablauf des Monats endet, in dem Sie die Aufenthaltserlaubnis/Fiktionsbescheinigung erhalten haben.	
Freiwillige Angaben und sonstige Anmerkungen:	
z.B. Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Sprachen, ehrenamtliche Helferinnen/Helfer	

Mir/uns ist bekannt, dass unvollständige oder unwahre Angaben strafbare Handlungen darstellen, zu Unrecht bezogene Leistungen erstattet werden müssen und die Leistungen nach dem AsylbLG eingestellt bzw. gekürzt werden können, wenn ich/wir den gesetzlichen Mitwirkungs- und Meldepflichten nicht nachkomme(n).

(Im Falle der Gewährung von laufenden Leistungen nach dem AsylbLG erhalten Sie mit Ihren Gewährungsbescheid eine aktuelle Übersicht Ihrer Mitwirkungs- und Meldepflichten.)

**Mit meiner/unseren Unterschrift(en) wird versichert, dass die Angaben in diesem Antrag (Seiten 1 bis 3) vollständig sind, der Wahrheit entsprechen und mir/uns der Antrag ausführlich erläutert wurde bzw. ich/wir diesen selbst gelesen und den Inhalt verstanden habe(n).**

Ort:		Datum:	
Unterschrift <b>Antragstellerin/Antragsteller:</b>		Unterschrift <b>(Ehe)Partnerin/(Ehe)Partner:</b>	
			
Unterschrift(en) weitere volljährige Personen:			
			

**Hinweis nach dem Bundesdatenschutzgesetz:**

Die in diesem Antrag erfragten Daten werden aufgrund der §§ 60 - 65 Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I) sowie der Bestimmungen des AsylbLG erhoben. Die Auszahlung bewilligter laufender Leistungen erfolgt im automatisierten Verfahren. Erfasst werden Angaben zur Person, zum Aufenthalt, zu den Familienverhältnissen, den Einkünften sowie dem Vermögen. Der Speicherung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen stimme ich im Rahmen meiner Mitwirkungspflicht ausdrücklich zu.

**Hinweis auf die Europäische Datenschutzgrundverordnung:**

Zum 25.05.2018 ist die Europäische Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) wirksam geworden, die für alle kommunalen Aufgabenträger verbindlich ist. Unter folgender Internetadresse finden Sie ein Merkblatt zur EU-DSGVO. Hiermit kommt der Rheingau-Taunus-Kreis seiner Informationspflicht zur Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten nach.

[www.rheingau-taunus.de/downloads/formulare-publikationen/kreisverwaltung.html](http://www.rheingau-taunus.de/downloads/formulare-publikationen/kreisverwaltung.html)